



Medienkonzept

der

Landskronschule Oppenheim

Schule mit den Förderschwerpunkten
Lernen und Ganzheitliche Entwicklung Oppenheim

Am Stadtbad 24
55276 Oppenheim

E-Mail: landskronschule@web.de

Grundgedanke

Unter Medienkompetenz versteht man im Allgemeinen die Fähigkeit, Medien den eigenen Bedürfnissen und den eigenen Zwecken entsprechend zu nutzen und mit ihnen verantwortungsvoll umgehen zu können. (<http://www.bildungsexperten.net/wissen/was-ist-medienkompetenz/>)

Unsere heutige Welt ist mehr denn je medial geprägt. Gesellschaftliche Teilhabe ist so eng wie nie zuvor mit dem Umgang mit den neuen Medien verknüpft. Die Generation unserer Schüler, vielfach als „digital natives“ bezeichnet, wächst mit den vielfältigen Angeboten der Medienwelt auf. Trotzdem darf diese natürliche unbeschwertere Herangehensweise unserer Jugendlichen an die moderne Technik nicht als angeborene Medienkompetenz verstanden werden. Die Medienwelt mit ihren nahezu unbegrenzten Möglichkeiten, aber auch mit all ihren Gefahren trifft unsere Kinder und Jugendlichen mit ganzer Kraft. Über das Internet steht den Schülern die ganze Welt offen. Die meisten Berufe erfordern den Umgang mit dem Computer. Teilhabe am Leben in der Gesellschaft setzt somit entsprechende Kompetenzen im Bereich der elektronischen Medien unabdingbar voraus. Die Kinder und Jugendlichen sollen also Kenntnisse und Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die ihnen ein sachgerechtes und selbstbestimmtes, kreatives und sozialverantwortliches Handeln in einer von Medien durchdrungenen Welt ermöglichen.

Medienkompetenz ist eine neue zentrale Lernaufgabe in Schule und setzt sich vielschichtig zusammen. Dieter Baake spricht auch von medienbezogener Handlungskompetenz, die eng mit kommunikativer Kompetenz verknüpft ist. Der Begriff der Medienkompetenz besteht, nach Dieter Baake, aus den vier Säulen Medienkritik, Medienkunde, Mediennutzung und Mediengestaltung. (Wikipedia)

Allerdings ist Medienerziehung keine zusätzliche Aufgabe in Schule, vielmehr sollte, im Sinne einer Lebensvorbereitung, die Nutzung neuer Medien im Unterricht seinen Platz in der Reihe vielfältiger Unterrichtsmethoden finden. Gerade die unterrichtliche Einbindung des Computers schafft Motivation und bietet Raum für Differenzierung und Individualisierung. Gleichzeitig muss Medienerziehung Werte- und Sozialerziehung sein.

Grundsätzliche Teilziele im Rahmen der Medienerziehung an unserer Schule sind:

- die Qualifizierung der Lehrkräfte,
- Entwicklung eines Curriculums zur Medienerziehung,
- Aufbau einer Schülerqualifizierung,
- Die Einbindung von Eltern,
- die Intensivierung des Einsatzes neuer Medien und
- die Verbesserung der technischen Ausstattung unserer Schule.

Fortbildungskonzept

Seit 2 ½ Jahren verwenden wir an unserer Schule die pädagogische Netzwerklösung MNS+. Zwei Anwendungsbetreuer besuchen die dazu angebotenen Fortbildungen. Im Rahmen schulinterner Workshops finden regelmäßig Fortbildungsangebote zur Nutzung des Schulnetzwerkes, zur sachgerechten Verwendung des Notebookwagens, zur Nutzung verschiedener Lernsoftware und verschiedener Programme zum Erstellen von Präsentationen, Tabellenkalkulation, Bearbeiten von Bildern und viele andere. Des Weiteren fungieren zwei Kollegen als Jugendschutzbeauftragte und besuchen in diesem Rahmen regelmäßig Fortbildungen.

Unterrichtsmanagement

Die bisherige Nutzung des Mediums Computer an unserer Schule erstreckt sich sowohl auf die individuelle Lernförderung (Verwendung verschiedener Lernprogramme, welche den Schülern über das Schulnetzwerk zur Verfügung gestellt werden) als auch auf die Förderung von selbstverantwortlichem und selbstorganisiertem Lernen. Für Schüler, die noch nicht die feinmotorischen Fertigkeiten zur Bedienung herkömmlicher Tastaturen und Mäuse besitzen oder über das nötige Verständnis für Ursache-Wirkungszusammenhänge (ich bediene die Maus und auf dem Bildschirm passiert etwas) verfügen, verwenden wir spezielle Tastaturen (IntelliKeys) und „Touchscreen- Monitore“ sowie spezielle Software.

In den Klassen der Oberstufe z. B. werden die vorhandenen Computer im Rahmen der Berufsorientierung und –vorbereitung zur Informationsbeschaffung oder Bewerbungsschreiben genutzt. Im Rahmen der Schülerzeitungs-AG wird das Erstellen, Bearbeiten und Speichern von Texten oder Bildern geübt.

Im Rahmen des Ganztagsangebote erhalten die Schüler die Möglichkeit, den Computerführerschein in Kooperation mit dem Jugendhaus zu absolvieren. Hier wird vor allem auch die sichere Nutzung von Inhalten des Internets thematisiert. Des Weiteren findet eine klassen- und bildungsgangübergreifende Film-AG für Schüler ab Klasse 6/7 statt. In dieser erproben die Schüler den Umgang mit verschiedenen Kamertypen und die Verwendung verschiedener Aufnahmearten. Die Nutzung eines Filmschnittprogrammes wird differenziert angebahnt.

Die Erarbeitung eines schulinternen Curriculums zum Methodenlernen greift das Feld der neuen Medien mit auf. Darüber hinaus werden die mobilen Endgeräte und Klassencomputer weiterhin im Unterrichtsalltag zum selbstorganisiertem Lernen und zur individuellen Förderung genutzt. Hier wird zukünftig auch die Nutzung verschiedener Lern- und Kommunikationsplattformen, wie Internetplattform „**Comedison - Fördern mit Neuen Medien**“ oder „**lo-net2**“, stärker berücksichtigt werden.

Der Weg, Medienkompetenz bei unseren Schülern zu erreichen, könnte an unserer Schule folgendermaßen aussehen (wobei die Angaben zu den Klassenstufen nur zur Orientierung dienen und kein starres Raster darstellen):

Klassenstufe L 10

Selbstständiges Anwenden der erworbenen Kenntnisse

- Umgang mit der Ordnerstruktur
- Einführung in Audioprogrammen
- Vertiefung ethischer, rechtlicher und finanzieller Themen bei der Internetnutzung
- Nutzung verschiedener Lernplattformen
- Sichere Nutzung Sozialer Netzwerke
- Formatieren von Texten

Klassenstufe L 7-9

Bildungsgang Ganzheitliche
Entwicklung

Komplexere Aufgaben am Computer

- Umgang mit Tabellen
- Einführung in die Datenorganisation auf dem PC
- Vertiefung der Informationsbeschaffung
 - o Entwickeln eines Bewusstseins für die Informationsfülle des Internets
 - o Nutzen von Sucherfahrungen
- Nutzen von Präsentationsprogrammen
- Nutzen verschiedener Features von Textverarbeitungsprogrammen
- Sachgerechtes Erstellen von Texten
- Nutzen verschiedener Features von Bildbearbeitungsprogrammen
- Thematisierung ethischer, rechtlicher und finanzieller Fragen bei der Computer- und vor allem Internetnutzung
- Sichere Nutzung Sozialer Netzwerke
- Einführung in die Filmbearbeitung
- Kennenlernen verschiedener Lernplattformen

Klassenstufe L 4-6

Bildungsgang Ganzheitliche
Entwicklung

Gefestigte Nutzung des Computers

- Vertiefung der Möglichkeiten des Umgangs mit Tastatur und Maus
- Ausbau des Umgangs mit einem Schreibprogramm
- Eingeben und Gestalten von Texten
- Nutzung der zur Verfügung gestellten Lernprogramme
- Finden und Speichern von Dateien
- Anbahnung von Informationsbeschaffung
 - o Kennenlernen der Navigationswerkzeuge von Browseroberflächen
 - o Informationen gezielt suchen und speichern
 - o Kennenlernen sicherer Suchmaschinen
- Anbahnung von Präsentationen am Computer
 - o Schaffung eines Bewusstseins für rechtliche Hintergründe
- Nutzung des Internets zur Kommunikation
 - o Mailen/ Chatten

Klassenstufe L 1-3

Bildungsgang Ganzheitliche
Entwicklung

Vermittlung grundlegender Kenntnisse

- An-/ Ausschalten
- Anmeldung am Schulnetz
- Umgang mit Tastatur und Maus Differenzierung durch spezielle Tastaturen oder Mauseinsatz (z.B. Touchscreen)
- Nutzung einfacher Lernprogramme
- Kennenlernen von Schreibprogrammen
- Auffinden von Dateien
- Anbahnung der Nutzung einfacher Zeichenprogramme
 - o Z. B. Kennenlernen der Malwerkzeuge

Eltern

Eine erfolgreiche Medienerziehung kann nicht ohne die Mitarbeit der Eltern funktionieren.

Die Durchführung thematischer Elternabende zu den Themen des Jugendschutzes und/oder Gefahren des Netzes können die Rolle der Eltern verdeutlichen, Darüber hinaus finden individueller Informations- und Beratungsgespräche je nach Bedarf statt.

Technische Infrastrukturen

Unsere Schule verfügt über einen Notebookwagen mit 12 Endgeräten sowie 1- 2 Standgeräte in jedem Klassenraum. Jede Klasse verfügt über einen festen Beamer und ein Whiteboard. Die Kapazitäten des Notebookwagens erreichen mittlerweile ihre Grenzen. Die Verwendung von Smartboards in den höheren Klassen wird angestrebt. Wir verwenden bereits die pädagogische Netzwerklösung MNS mit einem Server. Die Erweiterung der technischen Ausstattung der Schule ist ein Teilziel im Rahmen einer zufriedenstellenden Medienerziehung an unserer Schule.

Bildungsserver, hochwertige Bildungssoftware

Ein Teilziel ist die Nutzung verschiedener Lernplattformen. Darüber hinaus werden Kommunikationsplattformen moodle und lo-net2 diskutiert. Die Internetplattform Comedison wird von einzelnen Kollegen getestet.